

TSZ-News



Ausgabe: 1. Oktober 2012



Jugend- meisterschaft

Die gut betreuten Turnerinnen des TSZ schafften es, mehr als die Hälfte der Goldmedaillen nach Hause zu bringen.

Get to know us!!!

Lesen sie nach, was Katharina Fa, Olivia Jochum und das Meisterklasse Team bei ihren Wettkampf- und EM-Vorbereitungen so machen.

Vereins- meisterschaft

Tolle Leistungen erbrachten alle Turnerinnen und Turner bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft in der Messehalle 1.

Junior Cup

Atemberaubende Doppelsalti, tolle Choreografien und unzählige Schrauben brachte das Publikum beim Junior Cup zum Staunen.



TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

10. Ausgabe!!!



Geschätzte Freunde des Turnsports

Was bleibt von den Olympischen Spielen?

Die Olympischen Spiele in London waren das Ereignis dieses Sommers. Fantastische Leistungen, grandiose Eröffnungs- und Schlussfeier, tolle Stimmung bei Athleten und Volunteers und dazu noch enorme Begeisterung bei den Zuschauern. Die Stadien bereits in den frühen Morgenstunden vollständig gefüllt wie etwa das Leichtathletik-Stadion mit 80.000 Zuschauern oder die Turnhalle mit 18.000 Leuten. Und erstmals war Österreich wieder in jedem der drei Olympischen Turnbewerbe mit AthletInnen dabei: Caroline Weber, Barbara Gasser, Fabian Leimlehner. Ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele an sich schon eine grandiose Leistung, so war das Auftreten in London solide bis sehr gut und viel beachtet. Sie zeigten, dass es bei den Olympischen Spielen um mehr als Platzierungen und Medaillen geht.

In der Antike waren die Olympischen Spiele ein Kult mit einer sportlichen und politischen Dimension. Um die Verständigung zwischen den Menschen und Kulturen zu ermöglichen und zu fördern, war es in und um Olympia nicht erlaubt, Kriege zu führen oder andere Feindseligkeiten auszutragen. Über den Sport und im Sport finden Menschen zusammen und diese Form der Verständigung ist von enormer Wichtigkeit. Dies haben wir als Turnsportzentrum Dornbirn in unserer Gründungsphase bei der Weltgymnaestrada 2007 intensiv erlebt. Bei der Betreuung der 400 Südafrikaner in Dornbirn haben wir gesehen, welche Bedeutung Sport für das Überwinden von Gegensätzen in der Gesellschaft hat. Es war die klare Vorgabe keines geringeren als Nelson Mandela, dass aus allen Landesteilen und Bevölkerungsschichten Südafrikaner zu einer Weltgymnaestrada fahren sollen, weil er der festen Überzeugung war und ist, dass dies eine wichtige Maßnahme zur Überwindung der Apartheid ist.

Begegnung und Verständigung ist auch für uns ein zentraler Punkt, wenn wir im Sommer 2013 nach Südafrika zur Gym For Life - Challenge fahren und andere Menschen und ihre Kultur kennenlernen. Oder als Veranstalter großer Ereignisse auftreten wie zuletzt etwa bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Juni oder beim Internationalen TeamGym-Cup im Mai.

Es ist herausragend, dass es unserem Meisterklasse-Team mit den Strukturen als Verein gelungen ist, sich für die Europameisterschaften im Team-Turnen in Aarhus - Dänemark zu qualifizieren. Das ist aus Vereinssicht auch olympisch.

Diese Erkenntnisse nehmen wir von Olympischen Spielen für uns als Verein mit.

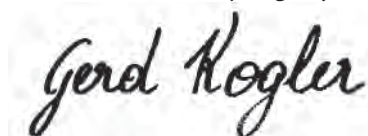
Noch etwas: Nicht jeden Tag kann man Spitzenleistung bringen, aber an jedem Tag begegnet man Menschen - das ist Olympia.

Vielleicht schafft es einmal ein Turner oder eine Turnerin zu den Olympischen Spielen, das wäre schön und würde mich sehr freuen.

Und für die harte Vorbereitungszeit: **Olympia findet jeden Tag statt, die Olympischen Spiele alle vier Jahre.**

Besonders olympisch ist diese Ausgabe der TSZ-News: Spitzenleistungen und Begegnungen auf allen Ebenen.

Ich wünsche dir, lieber Leser, viel Spaß beim Lesen der TSZ-NEWS und dem Turnsportzentrum Dornbirn, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.



Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn



Bei der Vereinsmeisterschaft war...



...von den 4-jährigen Hindernis-
läufern Maja und Leo bis zur 26-jährigen
Meisterstufe B-Turnerin Patricia, von den
unzähligen Turn10-Aktiven und Leistungsturne-
rinnen und -turnern bis zu Gästen aus Tirol und
Vorarlberg die ganze Bandbreite des Turnsports
zu bewundern.

... der
Fortschritt eines
jeden einzelnen
deutlich erkennbar.
„Bin I guat gsi?“ war
ebenso oft zu hören wie
„supa gmacht“.



... kaum jemand
nicht zweimal im Einsatz.
Was so viel heißt wie, vormittags
Wettkampf und nachmittags Mit-
hilfe als Kampfrichter oder Betreu-
er. Alle waren sich einig: Hier
wird mit Leib und Seele
gearbeitet.

... für das
leibliche Wohl mit
Gegrilltem und Limo,
hausgemachten Torten und
Kaffee ebenso gesorgt wie für
die Unterhaltung der Jüngsten
in einer eigens von der
Raiffeisenbank im Rheintal
zur Verfügung gestellten
Spielecke.





...von acht Uhr
früh bis fünf Uhr nachmittags
reger Betrieb, der jedoch durch den
reibungslosen Ablauf, die Vielzahl von
jung und jung gebliebenen Helfern
und durch das perfekt geschulte
Auftreten aller Aktiven großes
Lob brachte.



... der Höhe-
punkt der abschließende
Hindernislauf, bei dem sich die
allerjüngsten Mädchen und Bu-
ben messen dürfen. Die Aufregung
war ebenso groß wie der Ehrgeiz
und die Freude über die erste
Medaille oder sogar einen
Pokal.





Die Vereinsmeister
Anna-Lena Jochum und
Konstantin Schwärzler!
Glückwunsch aber auch an die
Sieger aller anderen
Klassen.



Zimmermann-Cup

Zwei Wochen nach den Vereinsmeisterschaften des Turnsportzentrums Dornbirn nahmen vier unserer jungen Turner am Zimmermann-Cup in der Sportmittelschule Hohenems teil. Es war dies der erste Vergleich mit den anderen Vereinen Vorarlbergs im Vorarlberger Vorstufenprogramm. Bereits um 8 Uhr morgens ging es mit dem Aufwärmen los, bei ihrem ersten größeren Wettkampf zeigten sich die drei Turner des Jahrganges 2004, Noah Amann, Noah

Dorninger und Leon Steu, leicht nervös. Eine gute Präsentation und schöne Leistungen wurden mit dem 6. Platz in der Mannschaftswertung – bei drei Turnern ohne Streichresultat – und dem ausgezeichneten 7. Platz von Noah Dorninger in der Einzelwertung belohnt. In der zweiten Runde ging mit Julian Bösch einer unserer Kaderturner in der L1-Stufe als Einzelkämpfer an den Start, weil Konstantin Schwärzler leider durch eine Magendarmgrippe nicht am Wettkampf teil-

nehmen konnte. Julian turnte routiniert und beinahe fehlerfrei sein bereits schwieriges Programm und konnte sich mit Platz 12 in der Einzelwertung in einem sehr starken Teilnehmerfeld gut behaupten. Cheftrainer und Kampfrichter Andreas Jandorek und Christoph Schwärzler als Betreuer werden auf den gezeigten Leistungen ihrer Jungs aufbauen. Sie freuen sich alle auf die nächsten Wettkämpfe.

Andrea Kernbeiß



Mannschaftsmeisterschaft Turn10



Zwei Tage lang ermittelten in Rankweil fast 800 Turnerinnen und Turner aller Altersklassen bei den Turn10-Mannschaftsmeisterschaften ihre Sieger.

Alle gaben ihr Bestes und zeigten, was sie im vergangenen Turnjahr gelernt haben – das Turnsportzentrum Dornbirn war von den jüngsten der Altersklasse 8 bis zur Jugendklasse vertreten und die Teilnehmer bewiesen, dass wir auch im Turn10 zu den erfolgreichsten Vereinen gehören. In einigen Klassen gingen bis zu 20 Teams an den Start, wir stellten uns also einer großen Konkurrenz.



Neben Siegen in der Alterklasse 11 der Mädchen durch Suzanne Maksimovic, Katharina Miessgang, Laura und Lisa Schabmann und der Altersklasse 13 der Burchen mit Adrian Seiss, Lorenz Hörburger, Lorenz Kaufmann und Hannes Riedmann freuen wir uns zusätzlich über drei Silber- und drei Bronzemedailien in verschiedenen Altersklassen. Aber auch unsere weiteren Teams konnten sich alle im vorderen Feld platzieren.

Andrea Kernbeiß



Mannschaftsmeisterschaft



Mit zwei Siegen, zwei zweiten und drei dritten Plätzen für das Turnsportzentrum Dornbirn endeten die diesjährigen Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen am Samstag, den 21. April, in Hohenems. Mehr als 160 Turnerinnen in 44 Mannschaften aus 7 Vereinen maßen sich in fünf Klassen, wobei die Entscheidungen meist äußerst knapp ausfielen. Unsere jüngsten Turnerinnen starteten in zwei Teams bereits um 8 Uhr früh in den Wettkampf – voll fit und quicklebendig – ihr Einsatz wurde mit einer Bronzemedaille (Jaqueline Kostelac, Matilda Schwarz, Lenja Posch und Franziska Miessgang) und dem ausgezeichneten fünften Platz des zweiten Teams unter zwölf gestarteten Mannschaften belohnt. Besonders teilnehmerstark zeigten wir uns in der Kinderklasse 2, wo wir mit 12 Turnerinnen fast die Hälfte aller Starterinnen stellten und sich

die Mädchen mit den Plätzen 2 und 3 nur äußerst knapp geschlagen geben mussten. Und das, obwohl die meisten Turnerinnen die neuen Übungen erst kurz vorher gelernt haben. In der Kinderklasse 3+3B waren bei 14 Mannschaften auch ein Großteil des Vorarlberger Landeskaders am Start. Trotz dieser gewaltigen Konkurrenz schaffte es unser reines Vereinsteam mit Hannah Schmid, Valentina Weinhandl, Jasmin Jochum und Lina Maier auf den 3. Rang, ganz knapp hinter den Zweitplatzierten. Aber auch unsere anderen Mädchen, die in dieser Klasse turnten, zeigten, was sie in den letzten Monaten dazugelernt haben. Mit 5 Hundertstel Vorsprung siegten unsere Kaderturnerinnen Fabienne Kostelac, Johanna Schwärzler und Verena Schoch in der Jugendklasse 3+3B, auch hier stellten wir mit vier von acht Mannschaften die meisten Teilnehmer. Drei geloste Dornbirner Mannschaf-

ten mit Hohenemser Beteiligung kämpften in der Juniorinnen B-Stufe um den Sieg. Spannende Wettkämpfe unter lauten Anfeuerungsrufen aller Teams zeigen den Zusammenhalt unserer Turnerinnen. So endete dieser Wettkampf denkbar knapp – alle drei Teams lagen innerhalb eines Punktes. Es siegten Jasmin Wurzer, Miriam Fend und Yvonne Wurzer. Ein langer Wettkampftag, viele tolle Übungen und die gute Stimmung innerhalb unserer Mannschaften zeigen, dass nicht immer Spitzenleistungen das Maß aller Dinge sind, sondern die Freude am Turnen, die großen Fortschritte innerhalb eines Jahres und vor allem der Teamgeist und das Durchhaltevermögen.

Andrea Kernbeiß



Team Gym Cup



Tolle Choreografien und atemberaubende Sprünge veranlassten die Kampfrichter auf Hochtouren zu arbeiten.

Dieses Jahr bekam der Team Gym Cup eine ganz spezielle Note, denn für die österreichischen Teams der Meisterklasse war dies der Qualifikationswettkampf für die Europameisterschaften im Oktober in Aarhus.

Da pro Klasse nur ein Team Österreich vertreten darf, war die Devise ganz klar – ein Sieg muss her, ein zusätzlicher Spannungsfaktor für den Wettkampf. Mit 27 Teams aus Österreich, Deutschland und Italien war der Team Gym Cup wieder ein top besetzter Wettkampf. Dass die Sportart Team Turnen

auch in einigen Teilen Mitteleuropas immer weiter wächst und gezielter trainiert wird, konnte man an dem durchgehend angestiegenen Niveau beobachten. Zu Beginn zeigten die Mädchen und Burschen der jüngeren Klassen, Youth und Schüler, dem Publikum ihre Variationen an verschiedenen Saltos, zum Teil auch schon mit Schrauben.

Die Nase schlussendlich vorne hatte das Team aus Italien, A.S.D. Expri Noceto, das ganz junge und neuformierte Team vom Turnsportzentrum Dornbirn

erreichte den 4. Platz, zeigte aber großes Potenzial für die nächsten Wettkämpfe.

In der Schülerstufe gewann das Team vom Turnsportzentrum Dornbirn und demonstrierte ihre Überlegenheit in dieser Altersgruppe. Dass das zweite Team in dieser Stufe, die Turn10 Mädchen, nur ganz knapp das Podest verpasst haben, machte diese Überlegenheit nur noch deutlicher.

Das Highlight des Abends, die Wettkämpfe der Juniorenklasse und Meisterklasse, konnten die zahlreichen erschienen Zuschauer kaum noch





erwarten. Schon das Einturnen der Mannschaften wurde bestaunt und mit Applaus gewürdigt. Der Wettkampf wurde dann eine Schlacht auf höchstem Niveau. Die Österreichischen Teams waren in Hochform, ging es doch um Alles oder Nichts und auch bei den Italienern fruchtete die jahrelange harte Arbeit. So konnte man nur noch zwischen den Auftritten der Mannschaften Luft holen, denn die zahlreichen Doppelsaltos wurden mit atemberaubenden Luftständen geturnt. Niemand wagte es aus der Halle zu gehen, um etwas zu trinken zu holen.

Das TSZ- Juniorinnen Team konnte sich den Sieg durch eine fehlerfreie Tumblingbahn Vorführung vor der italienischen Mannschaft Expri Noceto holen.

Im Mixed Wettbewerb der Meisterklasse gewann das Team Polisportiva UISM klar, sie zeigten am Tumbling eine Reihe mit nur Doppelsaltos, etwas was es in Österreich noch nie zu sehen gab. Die Überraschung lieferte das Kombinationsteam Villach/Klagenfurt, sie schlugen das eigentlich favorisierte Team aus der Steiermark und durften sich über die Qualifikation

für die Europameisterschaft freuen. Bei den Damen war es eine klare Sache für das Team vom Turnsportzentrum Dornbirn, mit der Höchstnote an allen drei Geräten qualifizierten sie sich für den Saisonhöhepunkt. Dieser Team Gym Cup 2012 war ein absolut sehenswerter Wettkampf in vielerlei Hinsicht. Zum einen das hohe Niveau der einzelnen Mannschaften, aber auch die perfekt organisierte Umgebung, wie Kampfrichter, Verpflegung und Atmosphäre macht diesen Cup zu etwas ganz Besonderem.

Isabella Kernbeiß



26 Turnerinnen von der Stadt Dornbirn geehrt

Am Freitag, den 27. April 2012, ging im großen Sitzungssaal des Dornbirner Rathauses die diesjährige Sportler-
ehrung über die Bühne.

Unglaublich, aber wahr - von den 106 geladenen Sportlern aus allen Bereichen kam ein Viertel vom Turnsport-
zentrum Dornbirn

Unsere Jüngsten, Johanna Schwärzler, Fabienne Kostelac und Sarah Maier wurden als Mitglieder der siegreichen
Vorarlberger Mannschaft in der Schülerstufe 1 bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Juni 2011 in
Wien geehrt, genauso wie Raphaela Fiorino für ihren Sieg mit der Mannschaft sowie in der Einzelwertung in der
Schülerstufe 2.

Trotz der strengen Kriterien, nach denen eine Ehrung gewährt wird, durften gleich zwei Teamturnmannschaften
von Bürgermeister Wolfgang Rümmele eine Ehrenurkunde in Empfang nehmen.

Das Siegerinnenteam in der Schülerstufe: Michelle Gabrielli, Julia Mäser, Lorena Vetter, Chiara Wohlgenannt,
Cornelia Bucher, Leonie Hämmerle, Sarah Mathis, Maria Strobl, Johanna Wachter, Yvonne Wurzer und Hannah
Winder.

Die Turnerinnen der Meisterklasse: Brigitte Kalb, Isabella Kernbeiß, Dinah Nagel, Elisabeth Dünser, Claudia
Kogler, Patricia Mathis, Angelina Pichler, Magdalena Dworzak und Veronika Dünser.

Europameisterschaftsteilnehmerinnen 2012 in Brüssel, Katharina Fa und Olivia Jochum wurden für ihre großen
Erfolge der letzten Saison ausgezeichnet, angeführt von mehreren Staatsmeistertiteln sowie Olivias
Finalteilnahme bei der Jugendlolympiade EOYF in Trabzon/Türkei.



Jugendmeisterschaft



Am Pfingstmontag, den 28. Mai 2012, fanden in Hohenems die diesjährigen Jugendmeisterschaften der Kunstturnerinnen statt. Mit 43 Starterinnen stellte das Turnsportzentrum Dornbirn mehr als ein Drittel des Teilnehmerfeldes und schlussendlich mit vier Goldmedaillen die Hälfte der Siegerinnen. Einen überragenden Erfolg feierte Johanna Schwärzler, die mit beinahe drei Punkten Vorsprung siegte und ihre gute Form für die Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften in Dornbirn bewies. Ebenfalls für das erste Vorarlberger Team konnten sich Fabienne Kostelac als zweite und Verena Schoch als fünfte qualifizieren. Sarah Maier schaffte als achte den Sprung in die zweite Vorarlberger Mannschaft. Im ausgeglichenen Feld der Juni-

orinnen B-Stufe lieferten sich die Mädchen einen spannenden Wettkampf, den schlussendlich Vanessa Mulej vor Anna-Lena Jochum knapp für sich entschied. In der Meisterinnen B-Stufe siegte Patricia Ellensohn im Alleingang. Aber auch die jüngeren Turnerinnen gaben ihr Bestes. Äußerst knappe Entscheidungen gab es bei den Kindern 2 mit Felicia Fink als Drittplatzierter und bei den Kindern 1B mit Sonja Gigler als Siegerin, die mit dem hauchdünnen

Vorsprung von einem Zehntel gewann. Ein zweiter und dritter Platz bei den Schülern 1B durch Maria Strobl und Hannah Winder, zahlreiche weitere Topplatzierungen, aber auch etliche undankbare vierte Plätze komplettierten das ausgezeichnete Ergebnis der Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn. Ein besonderer Dank an die Traineerinnen und Kampfrichterinnen für ihren Einsatz.

Andrea Kernbeiß



Spieth Cup - Esslingen

Am Samstag den 5. Mai mussten wir schon sehr früh aus den Federn, denn unser Einturnen startete um 9.30 Uhr in Esslingen nahe bei Stuttgart. Da wir eine Fahrgemeinschaft bestehend aus Chantale, Johanna und mir gebildet hatten, war die zweistündige Autofahrt gar nicht so lange. Doch je näher wir dem Veranstaltungsort kamen, desto größer wurde unsere Nervosität. Mussten wir doch alle neue Elemente turnen und wussten auch nicht wie stark unsere Konkurrentinnen aus Deutschland und Holland waren. Voller Anspannung mussten wir nach unserer Ankunft noch eine halbe Stunde auf unsere restlichen Vorarlberger Turnmädels und unsere Trainer Bianca und Laurens warten. In dieser Zeit nutzten wir die Möglichkeit als erste „3 Augenpaare“ die Halle auszuspionieren und waren natürlich sofort alle der gleichen Meinung, dass der Balken „viel zu hoch“ wäre. Mir speziell wurde beim Anblick des Sprungtisches sehr mulmig zumute, wollte ich doch zum ersten Mal bei einem Wettkampf einen „Tsuki“ springen. Als wir dann komplett waren und mit dem Einturnen starten konnten, verflog unser Kribbeln im Bauch und wir freuten uns schon auf den Wettkampf. Da es neben der Einzelwer-



tung noch eine Teamwertung gab wurde unser 8er-Gespann auf 2 Mannschaften aufgeteilt. Mannschaft 1: Elena, Celine, Johanna und ich.

Mannschaft 2: Chantale, Verena, Magdalena und Süheyda.

Der Wettkampf verlief wie am Schnürchen und wir hatten alle nicht all zu viele Stürze und konnten schon zeigen, dass in Vorarlberg auch toll geturnt wird. Nach unser Siegerehrung konnten wir dann relaxt den Wettkampf unserer „Großen“ (Erja, Gorgi, Tamara und Lara) bestaunen. Besonders toll war es einigen

deutschen Talenten beim Turnen zuzuschauen; wobei uns allen ein Mädchen besonders aufgefallen ist, von welcher wir dann sofort ein Autogramm holten. Es war ein toller, lustiger Wettkampftag und da wir als Turnerinnen auf eine ausgewogene Ernährung achten müssen, durfte bei der Heimfahrt ein Besuch bei Mc Donalds nicht fehlen. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr, wo wir vielleicht wieder in Esslingen unser Können zeigen dürfen.

Fabienne Kostelac

Kaderturnerinnen machen Linz unsicher

Viele Sportarten haben ihre Saison bereits lange beendet, wenn die Turnerinnen des Vorarlberger Landeskaders in die neue Turnsaison starten. Mit einem Intensivtrainingslager in Linz vom 21.- 24. Juni 2012 holen sich unsere drei erfolgreichen Staatsmeisterschaftsturnerinnen Johanna Schwärzler, Fabienne Kostelac und Verena Schoch neue Impulse für das nächste Jahr, bevor es in eine kurze, wohlverdiente Sommerpause geht. Gemeinsam mit ihrer Trainerin Bianca Franzoi und den österreichischen Nationalkadertrainerinnen werden neue Teile einstudiert und schwierige Ballettsprünge geübt. Daneben bleibt auch noch genügend Zeit für Spaß und etliche Stunden Freizeitprogramm mit 17 anderen Turnerinnen aus ganz Österreich.

Andrea Kernbeiß



Konstantin und Julian



Rückschau – Ausblick unserer Kaderturner Julian Bösch und Konstantin Schwärzler

Der erste Wettkampf in der letzten Saison nach der Vereinsmeisterschaft war die Teilnahme beim Zimmermanncup am 17.3.12 in der Sportmittelschule Hohenems. Julian musste in der L1-Stufe als Einzelkämpfer an den Start gehen, da Konstantin leider durch eine Magen-Darmgrippe nicht am Wettkampf teilnehmen konnte. Julian turnte routiniert und beinahe fehlerfrei sein bereits schwieriges Programm und konnte sich mit Platz 12 in der Einzelwertung in einem sehr starken Teilnehmerfeld gut behaupten.

Am 6.5.12 starteten die beiden Jungs bei den Vorarlberger Jugendmeisterschaften der Turner in Rankweil. Konstantin gelang der ausgezeichnete 6. Platz in der Stufe Jugend 3, Julian belegte hier den guten 15. Platz. Dieser Wettkampf war auch die erste Qualifikation für die Jugendstaatsmeisterschaften.



Der zweite Qualifikationswettkampf fand am 17.5.12 in Klagenfurt im Zuge der Kärntner Landesmeisterschaften statt. Julian belegte den 27. Platz und Konstantin als einer der jüngsten Teilnehmer in der Jugendstufe 3 den Super 10. Platz. Sein Start in Dornbirn – bei der Heimstaatsmeisterschaft – war somit gesichert.

Vor der Jugendstaatsmeisterschaft gab es am 2.6.12 in der Landessportschule in Dornbirn einen Vergleichswettkampf mit Tirol. Auch hier konnte Kons-



tantin nochmals seine gute Form mit dem 6. Platz bestätigen.

Der Höhepunkt dieser Saison waren dann die Jugendstaatsmeisterschaften am 9.6.12 in Dornbirn. Konstantin bewies bei seinen ersten Staatsmeisterschaften sein großes Talent und holte mit den Teamkollegen des Vorarlberger Landeskaders den Titel in der Stufe Jugend 3 erneut ins Ländle. In der Einzelwertung belegte er unter 51 meist wesentlich älteren Startern den ausgezeichneten 22. Rang.

Christoph Schwärzler



Trainingslager im LSZ

Vom 30.7. – 3.8.12 starteten Julian und Konstantin mit ihrem alljährlichen Sommertrainingslager im Landessportzentrum Dornbirn in die neue Turnsaison. Bestens betreut wurden sie durch die Kadertrainer, darunter auch unser Vereinstrainer Andreas Jandorek. In dieser Trainingswoche stand vor allem das Basistraining und Athletik im Vordergrund. Absolutes Highlight war das Üben von Dreifachsaltos in die Schnitzelgrube. Auch in der Freizeit kam die sportliche Betätigung nicht zu kurz – Fußball spielen, Kegeln, ein Hindernislauf, Schwimmen in der Dornbirner Ache sowie ein Besuch des Strandbades in Bregenz boten eine willkommene Abwechslung zum anstrengenden Training bei heißen Wetterbedingungen. Voll motiviert gehen die Beiden nun in die neue Turnsaison.

Christoph Schwärzler



Schauturnen Göfis - The Lion Sleeps Tonight

Bereits traditionell findet auf dem Sportplatz in Göfis an Christi Himmelfahrt das Schauturnen statt, das mittlerweile schon im ganzen Oberland unter Turnfreunden bekannt ist.

Neben den eigenen Vereinsgruppen werden auch andere Vereine eingeladen, um ihr Können vor großem Publikum zu zeigen. Zum ersten Mal nahmen auch wir an dieser Veranstaltung teil. Unsere jüngsten Leistungsturnerinnen präsentierten ihren Auftritt „The lions sleeps tonight“ aus dem diesjährigen Weihnachtsprogramm. Trotz ein wenig Nervosität überzeugten unsere Mädchen mit toller Technik und Körperspannung und gewannen so die Herzen der Zuseher.

Zur Belohnung gab es Pommes und Limo. Und wie es sich für Turnflöhe gehört, wurde auch nach dem Auftritt noch weiter geturnt und neue Elemente für den nächsten Auftritt geübt, während die Mamas und Papas bei einem Glas Bowle den Nachmittag ausklingen ließen.

Elisabeth Dünser



Stundenlauf

Sport, soziales Engagement für Menschen mit Behinderungen, Musik, Tanz und dazu die Freude über ein mit rund 23.000 Euro fulminantes finanzielles Ergebnis: Der 17. Stundenlauf der Lebenshilfe Dornbirn hätte am Sonntag, den 16. September, nicht besser verlaufen können.

350 Läuferinnen und Läufer, drehten bei strahlendem Sonnenschein ihre ca. 700 m langen Runden zwischen inatura und Innenstadt und erlebten dabei die stattliche Summe.

Mit 30 HelferInnen sorgte das Team des Turnsportzentrums Dornbirn für Startnummernausgabe und -abgabe, Rundenknipsen, Punkte zählen und Ordnerdienste. Vielen Dank!



Züri- Cup

Acht Turnerinnen vom Turnsportzentrum Dornbirn nahmen am Samstag, den 2. Juni 2012, am internationalen Züri-Oberland-Cup in Uster teil. Sie starteten in den teilnehmerstärksten Kategorien Open U14 und Open. Ein ausgezeichneter Wettkampf gelang Vanessa Mulej. Sie belegte in der Kategorie "Open" mit einem Rückstand von nur 0,15 Punkten den undankbaren 4. Rang. Die übrigen Turnerinnen starteten in der Kategorie "Open U14" und landeten durch gute Leistungen im hervorragenden Mittelfeld. Mit diesem Wettkampf in toller Atmosphäre beendeten die Mädchen eine erfolgreiche Wettkampfsaison. Herzlichen Dank an die Fahrer Sylvia Wurzer und Raphael Vetter, die alle Turnerinnen samt Trainerin um ein Uhr nachts nach Hause brachten.

Andrea Kernbeiß



Trainingslager des Landeskaders im Landessportzentrum



Vom 13.-17. August 2012 fand im Landessportzentrum in Dornbirn das traditionelle Sommertrainingslager des Vorarlberger Landeskaders statt. Etwa 50 Turnerinnen aus ganz Vorarlberg – zum Großteil Kaderturnerinnen, sowie ein paar Vereinsgruppen – genossen trotz Badewetter die optimalen Trainingsbedingungen.



Katharina Fa und Olivia Jochum sind bereits wieder voll im Training und durften zu Hause schlafen, da für sie noch mehrere Auswärtscamps auf dem Programm stehen. Die Mädchen von Bianca Franzoi – Johanna Schwärzler, Fabienne Kostelac und Verena Schoch – und unsere vier Regionalkaderturnerinnen von Dinah Nagel – Matilda Schwarz, Franziska Miessgang, Lenja Posch und Jaqueline Kostelac – verbrachten eine tolle Intensivwoche mit Übernachtung und Vollpension sowie Rund-um-die-Uhr-Betreuung und nehmen viele neue Erfahrungen mit. Neben dem abwechslungsreichen Training genossen die Mädchen die freien Stunden in der Birkenwiese und an der Dornbirner Ache – Fototermin mit eingeschlossen.

Andrea Kernbeiß

Tolle Trainingswoche in Wels

Vom Sonntag, 19.8.12 bis Mittwoch, 22.8.12 direkt nach dem Trainingslager in Dornbirn fuhren Verena, Fabienne und ich zusammen mit fünf weiteren Mädchen aus Vorarlberg mit dem Zug zum Nachwuchstrainingslager in Wels. Mit dabei war unsere Trainerin Bianca Francoi und Jutta Jank. In Wels trafen wir die restlichen Turnerinnen aus ganz Österreich mit Ihren Trainerinnen und Katharina Wieser (Nationalkadertrainerin).



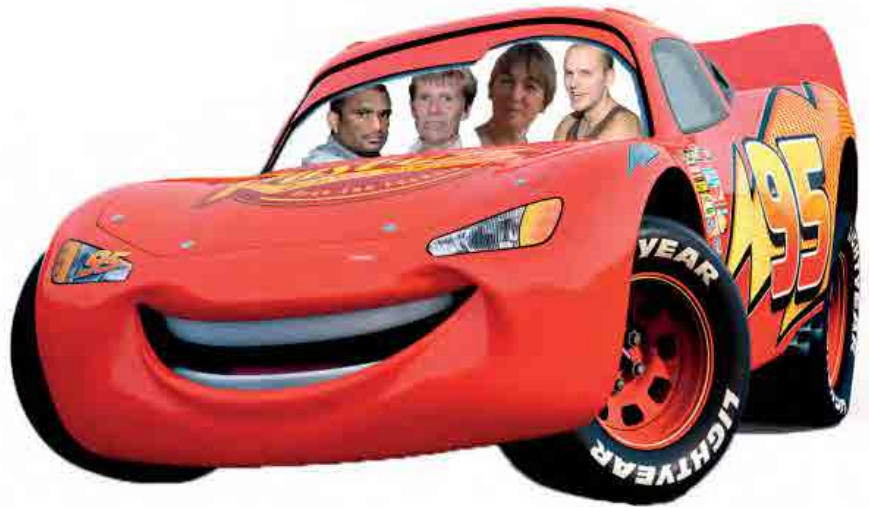
Bei den intensiven Trainings haben wir wieder viel Neues gelernt. Sehr beliebt waren die Ballettstunden und das Baden in der kühlen Traun. Aber auch die Geschicklichkeitsspiele, Staffeln und Tanz führten zu einem abwechslungsreichen Trainingsplan. Viel Spaß bot die „Zirkusstunde“, wo wir verschiedene Hebefiguren ausprobierten. Zum Schluss kann ich nur sagen: „Dieses Trainingslager hat mir sehr gut gefallen.“ *Johanna Schwärzler*

SPAR



Mathis

Cars



Veronika alias Luigi



... hat immer alles fest im Griff und weiß, was gerade in Mode ist. Mit ihrer fröhlichen Art zaubert sie sogar den mürrischsten Autos unter uns ein Lächeln ins Gesicht.

Magdalena alias Sarge

... ihren Kampfgeist und ihr mangelndes Angstempfinden machen sie zu einem Gefährt der Superlative. Ihre Reifen bringen nicht nur doppelte Kurven sicher in den Stillstand, sondern auch ihre Eleganz dabei ist bemerkenswert.



Ursula alias Mack



... hat schon viele lange Reisen von Wien nach Dornbirn hinter sich, die sie auf sich nimmt, um das Team zu unterstützen und ihr turnerisches Potenzial auszunützen. Sie ist ein neutraler Pol, mit dem sich jeder gerne unterhält.

Flora alias Guido

... besitzt eine unglaubliche Schnelligkeit, Energie und Geschicklichkeit für die Ausführung turnerischer Elemente, die so manch Anderen staunen lässt.



Angelina alias Flo



... ist mit ihrer ruhigen und gelassenen Art ein sehr wichtiger Bestandteil für die Ausgeglichenheit des Teams. Von ihrer eleganten Fahrweise will man immer mehr sehen, wozu man ihr jedoch vorher ein wenig vom eigenen Powersprit abgeben muss.



Brigitte alias Hudson Hornet

Der junge Oldtimer, der mit seinem ausgeprägten Wissen allen Teammitgliedern Tipps gibt und aufgrund seines hervorragenden fahrerischen Könnens für viele ein Vorbild ist.

Patricia alias Hook

.... bringt uns während dem Training durch ihre spaßige Art des öfteren zum Lachen. Sie hat selten schlechte Laune und beherrscht die Rückwärtsakrobatik genauso gut wie Hook das Rückwärts-Fahren.



Dinah alias Sally

.... überzeugt beim „Fahren“ durch ihre Schnelligkeit und Wendigkeit und besitzt einen gesunden Ehrgeiz, den sie gerne mit anderen teilt.

Hannah alias Red

... entwickelte durch das Aufwachsen in einem anderen Verein andere Erfahrungen, die uns neue Einblicke ermöglichen.



Anna alias Fillmore

...fährt mit viel Gelassenheit durch die Gegend, erkundet gerne neue Wege und heitert die anderen Fahrzeuge mit Antriebshilfen und Motivationsschüben wieder auf.

Isabella alias Sheriff

... der Polizist steht immer für organisatorische Fragen zur Verfügung und hält ein wachendes Auge auf die Ordnung im Team, sammelt falls notwendig Ausreißer wieder ein.



Claudia alias Ramone

... lässt es gerne etwas chilliger angehen. Ihre gelassene und coole Art zieht sie überall durch und kommt dadurch möglicherweise etwas später aber dafür sicher ans Ziel.



Ursula



Claudia



Hannah



Veronika



Patricia



Dinah



Magdalena



Isabella



Flora



Brigitte



Angelina



Anna

Turnen, Schlafen, Turnen - die Meister in Schweden



Das Meisterklasseteam hatte sichtlich Spaß bei der Sightseeingtour in Schweden.



Motiviert und erfreut stiegen 10 Turnerinnen des Meisterklasseteams sowie Marialuise und Andrea am 10. August ins Flugzeug Richtung Stockholm. Eine Intensivtrainingswoche in Sollentuna, einem Vorort von Stockholm, mit den schwedischen Trainern Gunnar und Johan stand bevor und alle freuten sich schon auf die super ausgestattete Halle, die ein perfektes Training ermöglicht. Kurz nach der Ankunft war schon das erste von vielen Trainings angesagt. Die ganze Woche über wurde jeweils vormittags drei und nachmittags zwei Stunden trainiert. Sowohl am Trampolin als auch an der Tumblingbahn wurden neue Elemente gelernt oder verbessert. Das Know-how von Gunnar und Johan lässt uns immer wieder staunen und somit versuchen wir jeden Tag aufs



Unsere Coaches genossen den gemütlichen Abend im Irish Pub.



Bereits um elf Uhr lagen alle in ihren Betten und waren froh endlich schlafen zu dürfen.

Neue, das Beste aus uns herauszuholen. Auch das abwechslungsreiche und amüsante Aufwärmen war sehr hilfreich, um den aufkommenden Muskelkater zu vergessen. Nach den Trainings wurden wir von Andrea und Marialuise in unserer Unterkunft, einem Kindergarten, schon empfangen, um ihr frisch gekochtes Essen zu genießen. Das Abendprogramm war mit Spaziergängen oder Jasserrunden eine willkommene Abwechslung zum Training. Wobei nicht nur in unserer Unterkunft, sondern an allen möglichen Plätzen die Jasskarten gezückt wurden.

Am Dienstag bekam unser Muskelkater Erholung denn Gunnar und seine Freundin Teresa planten einen Ausflug ins Zentrum von Stockholm.



Together we are strong! - Täglich hartes Training brachte uns an unsere Grenzen, jedoch gemeinsam meisterten wir jede noch so kleine Hürde und stellten erneut unter Beweis, dass wir gemeinsam alles schaffen können.



Highlight des Tages war bestimmt das Lasertackspielen, wobei man Dinah vielleicht vorher erklären hätte sollen, dass mit Fotografieren kein Gegner ausgeschaltet wird. Dass aber 15 Minuten verstecken, rennen und attackieren so schweißtreibend sein können, hätte keiner gedacht, da würde sich sicherlich auch das Männerturnen über einen Lasertack-Raum in unserer neuen Halle freuen.



Anschließend wurden die Einkaufsstraßen kurz unsicher gemacht, bevor wir die wunderschöne Stadt von oben besichtigten. In einem leckeren italienischen Restaurant ließen wir den tollen Tag ausklingen. Doch nichts toppte den letzten Abend, den wir in Gunnars neuer Wohnung verbrachten. Nach dem von Teresa zubereiteten Essen und einer Teambesprechung mit unseren Trainern spielten wir einige lustige Spiele.



Mit leckeren schwedischen Zimtschnecken im Handgepäck verabschiedeten wir uns von allen um drei Uhr morgens und waren uns einig, dass die Woche in Stockholm viel zu kurz war.



Veronika Dünser



Das Wettkampfsjahr 2012 stand ganz im Zeichen der EM in Brüssel. Der Start in die Wettkampfsaison war dann auch vielversprechend. Beim internationalen Attila Pinter Memorial in Innsbruck, welches im März stattfand und die Wettkampfsaison einläutet, lief es gleich prima. Es gelang mir zwar kein fehlerfreier Wettkampf, dennoch konnte ich mich durchsetzen und den ersten Rang erturnen, vor Vaida Zitineviciute aus Litauen und der Tirolerin Jessica Stabinger.

Gleich anschließend, am 31. März, ging's zur ATO – Austrian Team Open (ÖMM – Österreichische Mannschafts-Staatsmeisterschaft), welche seit ein paar Jahren als internationaler Event ausgetragen wird und bei dem es dann zwei Wertungen gibt. Die Internationale und dann die Österreichische Mannschaftswertung.

Bei der Österreichischen Wertung wurden wir unserer Favoritenrolle gerecht und siegten. Aber ganz erstaunlich war das Abschneiden international, wo wir uns gegen die Niederlande als auch die Ungarische Nationalmannschaft durchsetzten und ebenfalls siegten. Einen Monat später ging's in die Schweiz zum Schweizer Gym Cup. Da gibt es immer schöne Preise und Geschenke für alle. Im stark besetzten Teilnehmerfeld konnte ich den dritten Rang, hinter den Schweizerinnen Laura Schulter und Ilaria Käslin erturnen. Die Medaille wurde uns von der Nummer 1,



der Schweizer Nationalkader Turnerin Giulia Steingruber überreicht, cool.

Nun erreichte die Spannung ihren Höhepunkt, am 9. Mai die EM in Brüssel. Alle Vorbereitungen liefen wie geplant, doch dann, am Freitag, einen Tag vor der Abreise nach Brüssel, beim Abschlusstraining: Ich turnte beim Stufenbarren den Tarzan und machte einen, so sagte Elisa, hohen Tarzan. Der war dann doch ein wenig zu hoch und ich konnte den unteren Holm nicht mehr richtig fassen, rutschte ab und oh je, brach mir den Mittelhandknochen. 4 Wochen Gips, danach wieder langsamer Aufbau um wieder auf das alte Niveau zu kommen.

Somit war auch die Teilnahme an der Österreichischen Jugend-

meisterschaft nicht möglich. Ich arbeitete aber fleißig mit. Danach gab es bei uns einen Trainer Wechsel. Mein neuer Trainer heißt Laurens van der Hout.

Zu Beginn der Schulferien wurden nun endlich meine verstopften Tränenkanäle beider Augen im Klinikum Wels (OÖ) durch einen der wenigen Spezialisten in Österreich, dem sehr netten OA Dr. Pillichshammer operiert.

Das war bereits der vierte Anlauf, nachdem zwei Versuche in Feldkirch und einer in der Uni Klinik Innsbruck fehlschlagen. Geplant war eine Operationsdauer von 2 Stunden. Da es aber sehr kompliziert war dauerte es 5 Stunden.

Sonntag, den 22.7. fingen meine Trainingsferien an, JUCHUH. Ich besuchte mit meiner Familie die Großeltern in der Steiermark und danach ging es weiter nach Italien, Sonne tanken.

Seit Mitte August ist wieder volles Training und am 10. September Schulwechsel vom BG-Dornbirn ins Sportgymnasium. Da kann ich das Turnen besser mit der Schule verbinden, darauf freue ich mich schon, dann ist es nicht mehr so stressig wie bisher. Die Hand ist gut geheilt, die Augen sind „repariert“ und der Start mit dem neuen Chef-Trainer Laurens ist auch gut gelungen.

So schaue ich optimistisch in die Schul- und Turnzukunft.

Geboren am: 1. Dezember 1997

Trainer: Laurens van der Hout

Trainingspensum: 25 Stunden pro Woche

Schule: Sportgymnasium Dornbirn

Sporteinstieg: 2003

Leistungssport ab: 2005

Am Turnen gefällt ihr besonders: „Man lernt immer etwas Neues“.

Katharina Fa

Die heiße Phase der Europameisterschaftsvorbereitung begann Mitte Februar mit einem Trainingslager in Tata (Ungarn). Das große Thema dieser Woche war, langsam wieder Richtung ganzer Übungen zu gehen! Von 22. bis 25. März folgte ein Challenger Cup in Cottbus. Ich trat an den Geräten Balken und Boden an, mit denen ich im Großen und Ganzen zufrieden war. Am 31. März fand, wie jedes Jahr in Wien, die Mannschaftsstaatsmeisterschaft, genannt Austrian Team Open, statt.

Mein Vorarlberger Team ging als Titelverteidiger sowohl in der nationalen, als auch in der internationalen Wertung in den Wettkampf. Auch mit diesem Wettkampf war ich mit mir, bis auf einen blöden Sturz am Balken, sehr zufrieden. Mein super Team und ich konnten am Ende des Tages sogar beide Titel verteidigen und ich kann mich somit als 6-fach Mannschaftsstaatsmeisterin in Folge bezeichnen. Da wir in der darauffolgenden Woche ein Trainingslager in Linz hatten, verbrachten wir einen tollen Sonntag in Wien, Prater inklusive! Dieses besagte Trainingslager sollte dann nicht ganz meines sein. Denn am Dienstag verletzte ich mich bei meiner letzten Balkenübung für diesen Tag am Knie. Noch dachten alle, dass es nicht so schlimm sei, aber in der Nacht schmerzte mein Knie sehr und am nächsten Morgen war es ca. 3mal so dick wie das andere. Ich konnte es weder bewegen, noch konnte



ich laufen. Im Spital beim Röntgen wurde auch nichts Genaues festgestellt. Das einzige, was sicher war, dass ich Pause machen musste, und das wenige Wochen vor der Europameisterschaft! Ich war ja schon fix für das Team nominiert und jetzt hing alles in den Sternen. Nach unzähligen Therapiebesuchen, Arztterminen und einer Blutabsaugung im Knie konnte ich, zwar noch nicht ganz fit, am Challenger Cup in Osijek am Barren und Balken antreten. Ich schaffte mit 12,5 Punkten sogar einen neuen persönlichen Punkterekord am Stufenbarren. Dafür ging der Balken mit 2 Stürzen total in die Hose. Dieses Disaster war aber fast vorgeplant, da ich meine erste volle Übung nach der Verletzung erst drei Tage zuvor gemacht hatte. Eine Woche später war es dann soweit, die Europameisterschaft in

Brüssel stand auf dem Programm. Wir hatten ein tolles Hotel und eine tolle Halle, leider aber ging der Wettkampf total schief! Zuerst ein Sturz am Balken, dann wegen meinem Knie eine erleichterte Übung am Boden und zum Schluss noch ein Sturz am Barren. Ich war sehr enttäuscht von mir selber. Ich wusste, dass ich es besser drauf hatte! Mit einem 20. Platz verpassten wir das gesetzte Ziel bei weitem, was sich aber durch unser Verletzungspech in der Vorbereitung ein bisschen erklären ließ.

Die restliche Woche wurde ein wenig trainiert, natürlich bis zum Umfallen geshoppt und die ganze Stadt besichtigt.

Da das der letzte Wettkampf dieser Saison für mich war, begann eine etwas ruhigere Phase. Ein wichtiger Schritt für meine weitere Karriere war der Trainerwechsel Mitte Juni. Seitdem werde ich von unserem neuen Landestrainer Laurens van der Hout trainiert! Mit Laurens als meinem Trainer habe ich schon große Fortschritte in der Halle, aber auch in meinem Kopf gemacht! Nach zwei freien Wochen Ende Juli begann dann wieder das harte Aufbau- und Training für die Herbstsaison.

Mein Fazit von diesem Sommer ist:

Es waren harte Wochen, wenn nicht die anstrengendsten meiner Karriere, aber ich fühle mich fit und vorbereitet für die Wettkampfsaison und freue mich auf die kommenden Aufgaben!

Geboren am: 7. Mai 1994

Trainer: Laurens van der Hout

Trainingspensum: 28 Stunden pro Woche

Schule: Sportgymnasium Dornbirn

Sporteinstieg: 1999

Leistungssport ab: 2001

Am Turnen gefällt ihr besonders: „Die Abwechslung und dass man immer wieder über seinen eigenen Schatten springen muss.“

Die besten Sommerlochbilder



Anna, Victoria, Luca und Sophia machen auch beim Wandern eine super Turnerfigur.



Franziska Dworzak turnte sogar auf dem Ätna.



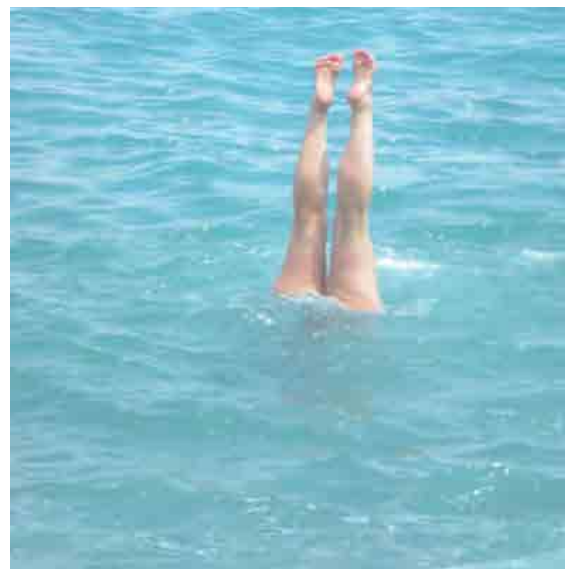
Auch Naomi hat eine tolle Sommerbeschäftigung gefunden.



Christiane Dworzak und Marialuise Kogler übten fleißig die Seitwaage.



VORARLBERG

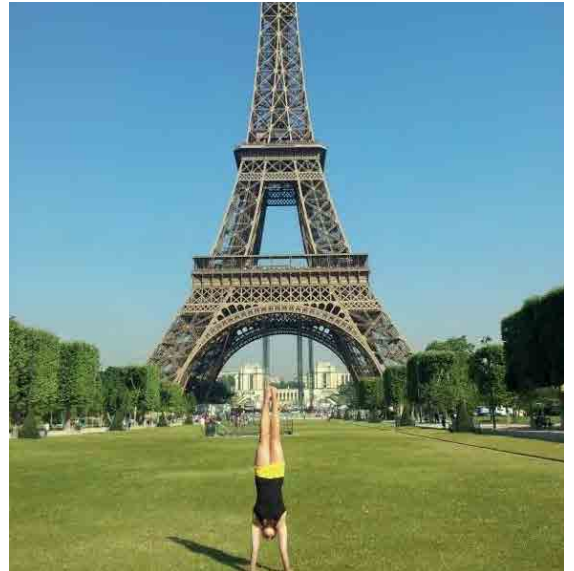


Diese gespannte Beine können nur zu unserer Andrea gehören.

Die besten Sommerlochbilder



Dass der Ätna nicht nur zum Bewundern da ist, bewiesen Sarah und Lina Hinteregger mit ihrem Kunststück.



Heuer durften sich die Franzosen an Katharina Fa's Handstand erfreuen.



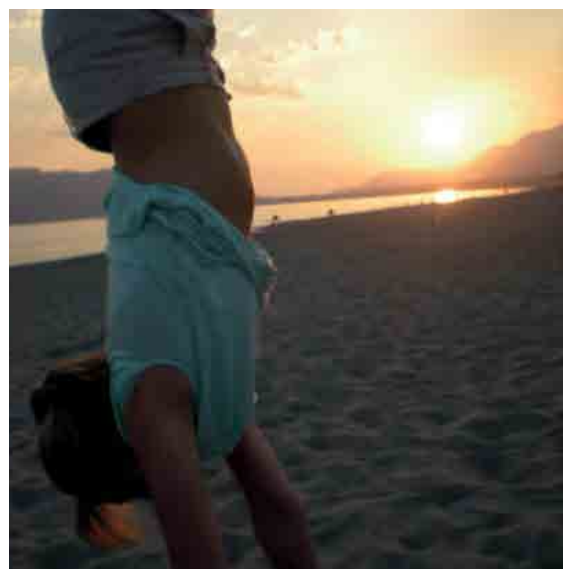
Magdalena Dworzak genoss das Schwefelschlammbad in Sizilien.



Patricia turnte genauso gern auf den Bäumen von Sollentuna wie in der gut ausgestatteten Trainingshalle.



Back to the roots: Ursula mit ihren Freundinnen Nikita, Alexandra und Julia in Lissabon



Isabella Kernbeiss nützt die tolle Stimmung für ein Work-out.

Die besten Sommerlochbilder



Tolle Urlaubsfotos schickte uns Sarah Maier, die es sich nicht entgehen ließ im Urlaub kopfüber zu stehen.



Wer ist Jana? Wer ist Timna?



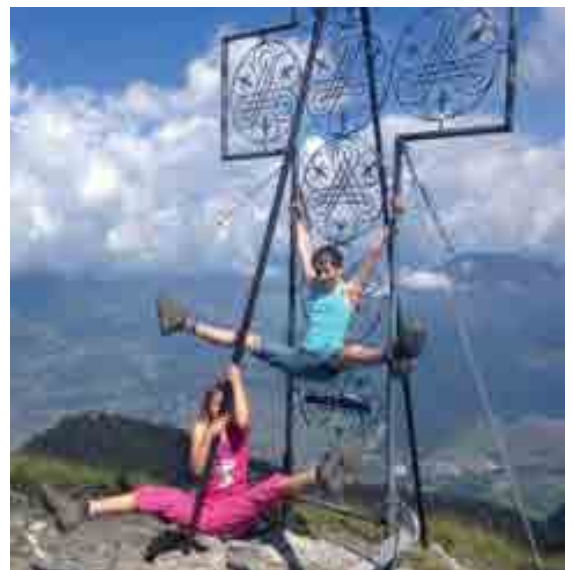
Anna Luisa Lutz verbrachte ihre Ferien in Calpe/Spanien.



Ursula Kogler, Magdalena Dworzak und Claudia Kogler zeigten den Mafiosi, was Dornbirn so zu bieten hat.



Der tolle Strand in Jesolo bot eine wunderbare Kulisse für traumhafte Turnfotos.

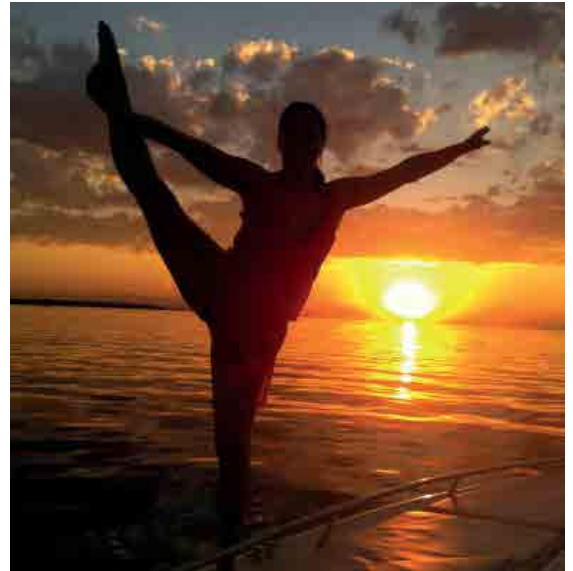


Jana und Timna auf der Mondspitze im Walgau

Die besten Sommerlochbilder



Familie Bucher auf dem Weg in die wunderbare Kulturstadt Wien.



Dinah genießt einen wunderbaren Sonnenuntergang am Bodensee.



Die Welt steht Kopf!



Traumhaftes Wetter hatten unsere Badenixen Fabienne und Jaqueline Kostelac in ihrem Urlaub in Italien.

Daniela

Man hat viel Neues gelernt und alles verbessert. Die Trainer waren sehr motivierend und so war es selbstverständlich immer das Beste geben zu wollen. Im Großen und Ganzen war es eine schöne Woche besonders die Zeit am Pool und der Tag im Freizeitpark.



Carla

Es war eine super Woche mit viel Abwechslung. Was mir besonders gefallen hat war, als ich das erste Mal einen Tsukahara gemacht habe, das war ein tolles Gefühl, und auch die Gladiatorenspiele am Donnerstag Abend haben total viel Spaß gemacht.



Julia

Wir hatten supercoole Trainer und meine größten Fortschritte waren Rondat-Flick-Doppelsalto mit Hilfe und Tsukahara alleine. Außerdem hatten wir es insgesamt lustig miteinander. Natürlich war das Essen auch großartig, obwohl wir fast nur Nudeln mit Tomatensauce aßen. Ich hoffe wir können das neu Erlernte auch zu Hause umsetzen und üben.

Lisa

Wir hatten sehr nette, motivierende Trainer die alles gut erklären konnten. Bei Schwierigkeiten haben sie uns geholfen, somit konnten wir mehr Erfahrungen für neue Übungen sammeln. Auch untereinander hatten wir sehr viel Spaß.

Jasmin

Am Besten hat mir gefallen, dass viele etwas Neues gelernt oder sich verbessert haben. Wir Mädels haben uns auch sehr für die Anderen gefreut, wenn sie etwas zum ersten Mal gemacht haben. Auch der Boden mit Sophia und Johanna war Klasse, trotz manchen „Bodenputz-Tänzen“.





Marlena

Mir hat sehr gut gefallen, dass wir immer zwischen Basics und „full-Rounds“ gewechselt haben. So konnten wir die neuerlernten Techniken schnell umsetzen und meist ein tolles Ergebnis erzielen. Ich hoffe, dass auch unsere Trainer die Woche mit uns genau so genossen haben wie wir.

Natalie

Das Beste an dieser Woche war, dass ich fast eine ganze Schraube gestanden bin und dass wir sehr nette Trainer hatten. Die vielen Basics waren dafür sehr hilfreich, aber auch die Tänze, die wir lernten, machten uns sehr viel Spaß, vor allem weil Marialuise und Andrea auch manchmal mittanzten.

Vanessa

Besonders gut an dieser Woche hat mir gefallen, dass wir als fast komplettes Team zu diesem coolen Trainingslager fahren durften, wodurch wir noch mehr zusammen wuchsen. Ich denke wir verstehen uns jetzt noch besser und unsere Motivation zum Turnen ist gestiegen.



Miriam

Besonders gut gefallen hat mir, dass wir Mädchen uns gut verstanden haben und trotz den vielen anstrengenden Trainingseinheiten Spaß hatten. Auch beim Training lernten wir viel Neues, denn die Trainer aus Schweden hatten gute Tipps für uns.



Lorena

Für mich war diese Woche ein neues, cooles und lustiges Erlebnis. Beim Training haben wir alle sehr geschwitzt. Da kam uns der Ausflug in den Freizeitpark Mirabilandia am Dienstag gerade recht. Marialuise fuhr alle Bahnen mit, das war sehr witzig, wir hatten einen tollen Tag.

Coaches Course

Brigitte Kalb, Isabella Kernbeiß, Ursula Kogler und Maria Herburger (Wolfurt) können sich nach einer harten Ausbildungswoche in Cesenatico die bestausgebildeten Team-Turn-Trainer Österreichs nennen. Bei acht Stunden Theorie, Tanz und Supporting blieb den jungen Damen kaum mehr als eine Stunde täglich um ein kleines Nickerchen am Strand zu genießen. Nach der Abschlussprüfung wurden sie mit dem Diploma des „1. TeamGym Coaches' Course level 1-2“ ausgezeichnet.



Tolle Kurse für Jung und Jung gebliebene!



KURSE

Salsa			Starttermin	
Renata Kuthan	Landessportzentrum	10.09.12	MO	19.00 - 20.00
Pilates				
Renata Kuthan	Landessportzentrum	10.09.12	MO	20.00 - 21.00
Step-Aerobic				
Renata Kuthan	Landessportzentrum	11.09.12	DI	08.45 - 09.45
Step-Aerobic mit PowerVIT				
Manuela Latini	Landessportzentrum	20.09.12	DO	09.00 - 10.00
Fit in den Winter				
Ulrike Mulej	VS Markt	03.10.12	MI	18.00 - 19.00
Gerätturnen				
Elisabeth Dünser	Landessportzentrum	18.09.12	DI	19.30 - 20.30
Männerturnen				
Peter Kofler	VS Edlach	19.09.12	MI	19.30 - 20.30

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail, Einstieg jederzeit möglich

Kosten: 60 € (10 Kurseinheiten à 1 Stunde)

Kontakt: Doris Dünser, Tel. 0664/4208582 ab 17 Uhr kontakt@tsz-dornbirn.at



Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at



Salsa

Die tolle Salsa Gruppe unter der Leitung von Renata Kuthan freute sich auf die Ferien, jedoch weniger auf die Salsa-Pause.

Mehr als 20 Leute genießen jeden Montag Abend den in Lateinamerika entstandene modernen Gesellschaftstanz.

Spaß, Schweiß und Schwung sind keine Fremdwörter für die begeisterten Kursteilnehmer. Zu bewundern ist die Gruppe sicherlich wieder beim Weihnachtsturnen am 15. Dezember im Kulturhaus, bei dem die Salsa-Champions schon zum dritten Mal auftreten werden.



“Alter“?

Ist kein Thema beim „Salsen“, denn im Herzen sind alle Tänzerinnen und Tänzer „forever young“.



Kursleiterin
Renata Kuthan



Martha und Helga seit der Geburts-
stunde dabei!



Mit Schwung in die Sommerpause!

Step Aerobic und PowerVIT



Viel Abwechslung, Spaß und Bewegung bietet der neue Kurs: **Step-Aerobic mit PowerVIT** am Donnerstag Vormittag unter der Leitung von **Manuela Latini**. Der halbstündige Step-Aerobic Start bringt den Kreislauf in Schwung und steigert zudem Ausdauer, Koordination und Muskelkraft. Anschließend bietet PowerVIT ein rumpfstabilisierendes Bewegungsprogramm, das sich durch Abwechslung und Dynamik auszeichnet. Das Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule.

Eine wunderbare Art in den Tag zu starten!

Trainingslager Dornbirn



Mehr als 50 turnbegeisterte Mädchen des Turnsportzentrums Dornbirn füllten wie jedes Jahr in der zweitletzten Ferienwoche das Landessportzentrum in Dornbirn. Von vielen gefordert, von uns längst praktiziert – mit einer Stunde Bewegung pro Tag geben wir uns nicht zufrieden – mehr als fünf Stunden und darüber hinaus noch etliche Stunden im Freien bei fabelhaftem Wetter sind das tolle Ergebnis dieser Turnwoche.

Für alle gab es wichtige Grundlagen, Krafttraining und Dehnen, die Kleinsten übten sich in den ersten

Saltos am Fasttrack während die Geübteren schon Rondat Flick und Salto am Boden perfektionierten. Alle Mädchen holten sich wichtige Tipps und Tricks von den Turnerinnen des Meisterklasseteams, die neben ihrem eigenen Training teilweise 6 Stunden täglich als Trainerinnen ihr Wissen weitergaben. Doppelsaltos und Tsukis waren genauso beliebt wie das tägliche Balletttraining, vom Meisterklasse-team perfekt vorgeführt.

Aber auch das Freizeitprogramm konnte sich sehen lassen – neben Ball spielen und Slackline, Sau-

naabend und Kegelrunde verbrachten wir den freien Mittwochnachmittag in der Enz.

Ursula Kogler und Elisabeth Dünser betreuten alle Mädchen auch am Abend perfekt – Karten spielen, Bücher vorlesen und wilde Sprünge in die Schnitzelgrube ließen keine Wünsche offen. Mit einer lustigen Abschlussvorführung, in der alle Turnerinnen ihren Eltern das neu Erlernte zeigen konnten, starten wir voll motiviert in die neue Saison.

Andrea Kernbeiß



Finde die 10 Fehler



RÄTSELPASS

1. Wenn du um 8.00 Uhr ins Bett gehst und den Wecker so stellst, dass du morgens um 9.00 Uhr aufwächst, wie viel Stunden kannst du schlafen?
2. Einige Monate haben 30 Tage, andere haben 31 Tage. Wie viele Monate haben 28 Tage?
3. Was war am 06.12.1949 in Berlin?
4. Ein Mann hat 6 Töchter und jede Tochter hat einen Bruder. Wie viele Kinder hat der Mann?
5. Du bist mein Sohn, aber ich nicht dein Vater. Wer sagt das?
6. Wie viele Tiere jeder Art nahm Moses mit auf die Arche?

LÖSUNG:

1. Eine
2. Alle 12
3. Nikolaus
4. Sieben
5. Die Mutter
6. Noah nahm Tiere mit auf sein Schiff

S
U
D
O
K
U

3			2	4			6	
	4						5	3
1	8	9	6	3	5	4		
				8		2		
		7	4	9	6	8		1
8	9	3	1	5		6		4
		1	9	2		5		
2			3			7	4	
9	6		5			3		2

S
U
D
O
K
U

Abenteuer Südafrika ruft



Spätestens seit der Gymnaestrada 2007 in Dornbirn ist für ein Großteil unserer Vereinsmitglieder Südafrika kein unbekanntes Land mehr. Viele haben bei ihrer Mithilfe die Lebensfreude und Spontaneität dieser Menschen kennen gelernt. Dass Turnsport in Südafrika einen hohen Stellenwert hat, zeigt sich daran, dass die 2. Gym for Life-Challenge (die erste fand ja bekanntlich 2009 in Dornbirn statt) an Kapstadt vergeben wurde. 12 Turnerinnen unseres Vereins werden ihr Können im Juli 2013 in einem sicherlich spannenden Programm präsentieren. Unterstützung erhalten diese durch zwei Trainerinnen sowie 13 Schlachtenbummlern.

Die Gruppe reist bereits 3 Tage

früher an, um die Möglichkeit zu nutzen, „The Mothercity“, wie Kapstadt oft genannt wird, zu erkunden. Tafelberg, Robben Island (hier wurde Nelson Mandela gefangen gehalten) und das Kap der guten Hoffnung dürfen bei einer Besichtigung natürlich nicht fehlen. Der Wettbewerb selbst findet von Mittwoch bis Samstag statt, dabei werden neben den Aufführungen vor allem der Southafrican-Welcome-Evening und die Gym for Life-Gala die Höhepunkte sein.

Unsere 26-köpfige Delegation nützt die lange Anreise aber nicht nur für diesen einmaligen turnerischen Event, sondern unternimmt anschließend eine Rundreise zu den Höhenpunkten Südafrikas. Nach

einem Inlandsflug nach Durban, eine Stadt, die sehr durch indische EinwanderInnen geprägt ist, geht es Richtung Krüger Nationalpark. Gerade der südafrikanische Winter ist bestens für uns Europäer geeignet, sich bei angenehmen Temperaturen auf die Pirsch nach Löwe, Nashorn und Co. zu begeben. Unsere Reise endet in der Hauptstadt Pretoria, wo uns Anton Joordan, der seit der Gymnaestrada mit unserem Verein freundschaftliche verbunden ist, seine Heimatstadt und ihre Umgebung näher bringen.

Für viele von uns wird diese Reise sicherlich zu einem großen Abenteuer – wir freuen uns schon riesig darauf!

Klaus Dünser



AUSGEZEICHNET
ÜBER
30
JAHRE

Schutz. Schicht. Dicht.



HmailM.at

Scheiber

Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

Dornbirn Schwefel 91a | Haus C • Tel. 05572/377045-0 • www.baudicht-scheiber.at

 **INTERSPORT®**
DORNBIRN

6850 Dornbirn, Eisengasse 4, Tel. +43 (0)5572/205227

SPORT TO THE PEOPLE

IHR TEAMSPORTPROFI

Erkundigen Sie sich bei uns im Shop über
die attraktiven Vereinsangebote!



GUTSCHEIN € 10

ab einem Einkauf von € 70

Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht
kombinierbar mit Rabatten, Aktionen und Gutscheinen.
Kauf von Gutscheinen ausgeschlossen.



MÄSER MALER

6850 Dornbirn, Edlach 5

Tel. 0 55 72 / 2 31 84

Fax 0 55 72 / 2 31 84-6

STEIGEN SIE AUF MIT





» Das Erfolgreichste ist, das zu tun,
was man am besten kann. «

Wer sich intensiv mit einer bestimmten rechtlichen Thematik auseinandersetzt, gewinnt auf diesem Rechtsgebiet an Tiefe. Dieses vertiefte Wissen sichert den Mandanten das besondere Wissen und die umfangreiche Erfahrung.

Schwerpunkt Rechtsgebiete

- » Gesellschaftsrecht (Gründung, Übertragung)
- » Umgründungssteuerrecht (Einbringung, Zusammenschluss, Spaltung, Verschmelzung)
- » Unternehmensübertragung (M&A, Kauf- und Schenkung von Unternehmen, Asset und/oder Sharedeal)
- » Privatstiftung
- » Insolvenzrecht und Sanierungen
- » Architektenrecht (Architektenvertrag, Bauwerkvertrag)

Dr. Wilhelm Klagian LL.M

- » Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien, Paris und Washington
- » Seit 1995 selbständiger Rechtsanwalt
- » MAS (European Law) 2000
- » LL.M. 2001
- » Stiftungsvorstand
- » Aufsichtsrat

Dr. Wilhelm Klagian
Rechtsanwalt



Dr. Wilhelm Klagian LL.M | Rechtsanwalt
Industriestrasse 56 | 9491 Ruggell | Liechtenstein
T +423 370 29 25 | F +423 370 29 27 | E kanzlei@klagian.li
www.klagian.li



Wir suchen DICH ...



- ... als Trainer/in für Turner und Turnerinnen
- ... es macht dir Spaß, mit Kindern zu arbeiten
- ... du möchtest Kinder für Bewegung und den Turnsport begeistern
- ... du freust dich über kleine und große Erfolge deiner Sportler und Sportlerinnen

Dann komm zu uns in unser engagiertes Trainerteam.

Kontakt: Gerd Kogler, Tel. 0664/2415425
kontakt@tsz-dornbirn.at

Wir geben Ihrem Grundstück MehrWert.



Wir beraten Sie gerne bei der Nutzung Ihrer Liegenschaft und kaufen attraktive Grundstücke zum Bestpreis. Übernahme aller Nebenkosten und sichere Abwicklung garantiert!



> Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

immobilien gigler GmbH&Co.KG

Hausverwaltungen
 Landstrasse 59
 6971 Hard
 05574/6400513

office@gigler-immobilien.at
www.gigler-immobilien.at

wir kaufen :

Gewerbehallen, Gewerbegrundstücke
 Häuser und Wohnungen
 Baugrundstücke
 Gewerbeobjekte
 Miethäuser/Mietwohnungen
 Ferienhäuser



**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



Du bist die Bank

Seit vielen Jahren ist die Raiffeisenbank Im Rheintal Partner vieler Vereine. Wir legen großen Wert auf ein tolles Mit.Einander und wollen Spaß und Erfolg fördern.

Wenn's um Mit.Einander, Spaß und Erfolg geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Daher sind wir Hauptsponsor des
TSZ Dornbirn.

Wir wünschen dem TSZ Dornbirn weiterhin
viel Erfolg und ein einzigartiges Mit.Einander.



www.raibaimrheintal.at

Das Meisterinnenkenn des Turnsportzentrums (TSZ) Dornbirn sicherte sich mit dem Sieg im Senior-Women-Bewerb den rot-weiß-rotan Startplatz bei den Europameisterschaften im Herbst in Aarhus (Dän.).

[illegible][illegible][illegible][illegible]

auch neun Teams des RV Dornbirn. So wie es sich bereits in den ersten beiden Runden abzeichnete, konnten die Teams des RV Dornbirn auch in der letzten Runde überzeugen und einen durchschlagenden Erfolg im Bereich Nachwuchs einfahren. Vier von fünf Kategorien gingen an die Dornbirner Balknkünstler auf dem Rad. „Damit hat der RV Dornbirn eindrucksvoll die momentane Dominanz im Nachwuchsbereich unter Beweis gestellt und

auch neun Teams des RV Dornbirn. So wie es sich bereits in den ersten beiden Runden abzeichnete, konnten die Teams des RV Dornbirn auch in der letzten Runde überzeugen und einen durchschlagenden Erfolg im Bereich Nachwuchs einfahren. Vier von fünf Kategorien gingen an die Dornbirner Balknkünstler auf dem Rad. „Damit hat der RV Dornbirn eindrucksvoll die momentane Dominanz im Nachwuchsbereich unter Beweis gestellt und

...der sechs Klas-
Titel an die Mes-
zig in der Ju-
Gold an die
regionalen
an die
zugleich
Gänge
die am
spiel

ter-ir
3 der
Die
VC
ne
n-25,
ing
Rauch
rosu 5,
4, Moosbrugger
Länder 3 und Pitschei-

...der sechs Klas-
Titel an die Mes-
zig in der Ju-
Gold an die
regionalen
an die
zugleich
Gänge
die am
spiel

ter-ir
3 der
Die
VC
ne
n-25,
ing
Rauch
rosu 5,
4, Moosbrugger
Länder 3 und Pitschei-

Wachstum in Hochtouren

Wachstum in Hochtouren

reichische
Turnen
14. Jahrh.

oben. Bes
ist das m
geschätzt
gute Strecken-
verpflügung. An neun
Stationen entlang der

TURNSPORT

ereitung zur Siegerehrung.

reichische
Turnen
14. Jahrh.

oben. Bes
ist das m
geschätzt
gute Strecken-
verpflügung. An neun
Stationen entlang der

TURNSPORT

ereitung zur Siegerehrung.

en
ge.

Sich Lan

Bei der Kunst
am Samstag si

Olivia Jochum
holte Par

en
ge.

Sich Lan

Bei der Kunst
am Samstag si

Olivia Jochum
holte Par

Turnsport
Dornbirn
Neues
program
- die „al
Sieger
Die Turnsport
platzierter
von der Raiffeisen
Dornbirn, sowie laut
glückliche Gesichter
Landesverband für
SPEL- UND KINDERG

Turnsport
Dornbirn
Neues
program
- die „al
Sieger
Die Turnsport
platzierter
von der Raiffeisen
Dornbirn, sowie laut
glückliche Gesichter
Landesverband für
SPEL- UND KINDERG

schafft bildet der abschließende Hindernislauf, bei dem sich die allerjüngsten Mädchen und Buben messen dürfen. Vereins-

interessante Programmpunkte ankündigen. **Elisabeth Gesser**, Projektleiterin der ARGE Soziale Berufsorientierung

ZENTRUM MDO

schafft bildet der abschließende Hindernislauf, bei dem sich die allerjüngsten Mädchen und Buben messen dürfen. Vereins-

interessante Programmpunkte ankündigen. **Elisabeth Gesser**, Projektleiterin der ARGE Soziale Berufsorientierung



ZENTRUM MDO

...ch nach Seiten-
die Übersicht und
e Führung Schritt
ritt weiter aus. Am
belten die SSV-Mä-
ber den 26-32-Erfolg
-Cheftrainer **Ame**
nach dem Spiel:
h dem klaren Rück-
de zeigten die Mädels
so souveräne Leistung.
n Sieg haben sie sich
solust verdient. *
Tore für den SSV: Rauch
7, Solyom 7, Rosu 5,
arnardon 4, Moosbrugger
1, Lindner 3 und Pitschei-
der 2.

DONNERSTRAG, 6. MÄRZ 2012

FOTO: PH



...ch nach Seiten-
die Übersicht und
e Führung Schritt
ritt weiter aus. Am
belten die SSV-Mä-
ber den 26-32-Erfolg
-Cheftrainer **Ame**
nach dem Spiel:
h dem klaren Rück-
de zeigten die Mädels
so souveräne Leistung.
n Sieg haben sie sich
solut verdient. *
Tore für den SSV: Rauch
7, Solyom 7, Rosu 5,
arnardon 4, Moosbrugger
1, Lindner 3 und Pitschei-
der 2.

DONNERSTRAG, 6. MÄRZ 2012

FOTO: P41

Turn-
m
ten“

Turn-
m
ten“

FOTO: GERO KOGLER

FOTO: GERO KOGLER

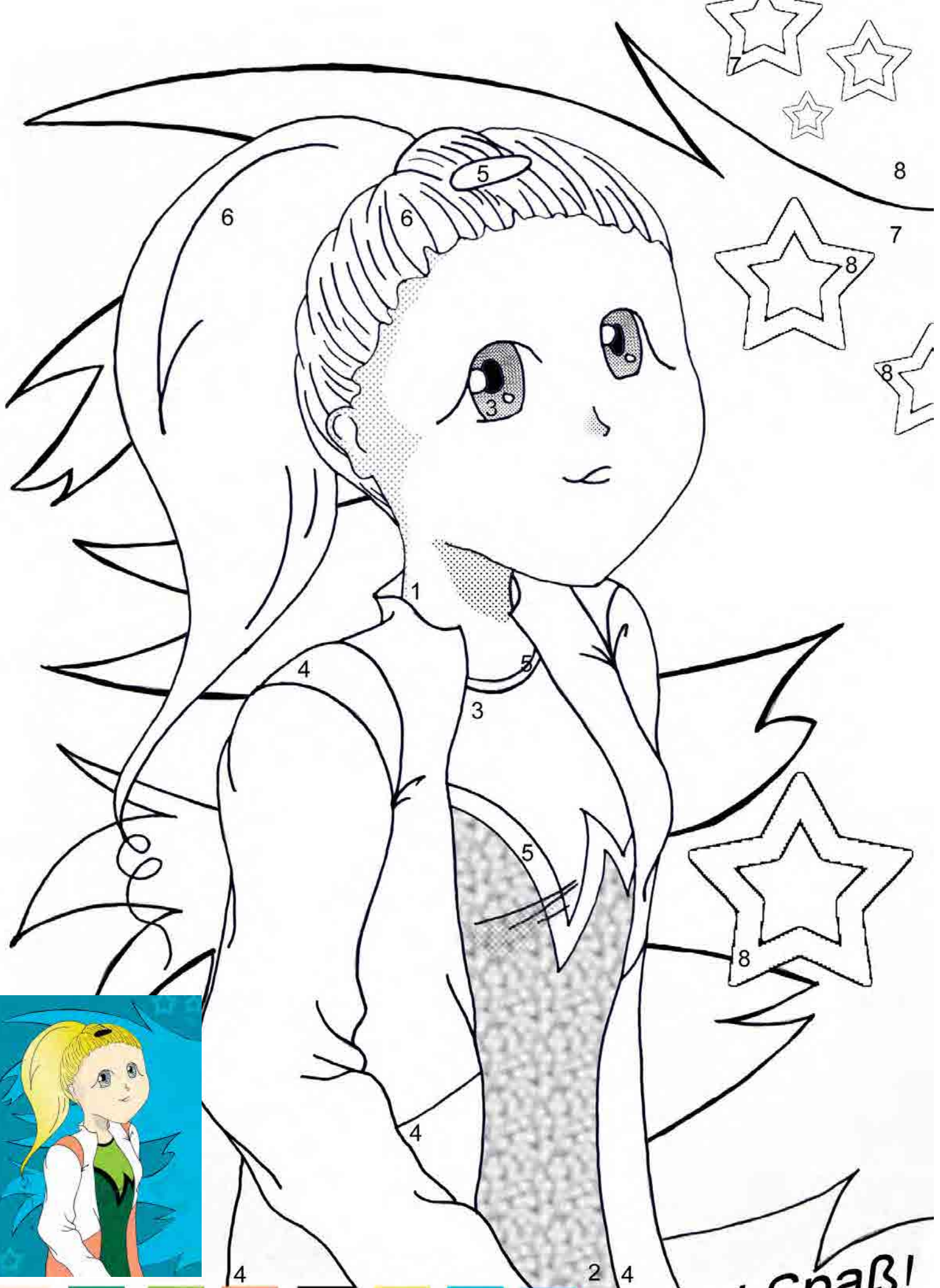
Wir gratulieren...

... Elisabeth Dünser, Patricia Mathis und Claudia Kogler zur bestandenen Matura!!!



Ein herzliches Dankeschön an alle
Mitarbeiter der TSZ-News!





Viel Spaß!

Termine bis Weihnachten

- 6.10. Herbstwanderung
- 18.10.-20.10. Europameisterschaft im Team Turnen
- 27.10. Landesmeisterschaft im Team- Turnen
- 3.11. Landesmeisterschaft im Kunstturnen
- 4.11. Ausscheidung Bundesmeisterschaft Turn10
- 10.11. Staatsmeisterschaft im Kunstturnen
- 17.11. Staatsmeisterschaft im Team Turnen
- 24.11. Bezirksturnfest
- 1.12.-2.12. Bundesmeisterschaft Turn10
- 15.12. Weihnachtsturnen

Impressum

Fachzeitschrift für das
Turnsportzentrum Dornbirn.

- 1. Ausgabe, Jahrgang: 10/2012
- 2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
- 3. Einzelpreis: 3€

Chefredaktion:

Ursula Kogler

TSZ-Dornbirn





schweiger-sport.at
schweiger

Schweiger Sport und Sport Christian:

Fusion zum einzigen Komplettanbieter in Österreich

- Sportstätten
- Bewegungsräume
- Equipment

Online-Shop erreichbar unter
www.sportchristian.at

 **SPORT**
CHRISTIAN

Für nähere Infos rufen Sie bitte
die Sport Christian Hotline 07752 / 81 000

oder die Schweiger Sport GmbH
A-4552 Wartberg/Krems, Hauptstraße 26
07587 / 71 61-0, Fax 07587 / 71 61-29

office@schweiger-sport.at, www.schweiger-sport.at